

11. Sitzung des Bezirkstags Schwaben

N i e d e r s c h r i f t

über die 11. Sitzung des Bezirkstags Schwaben
am Donnerstag, den 30.07.2015
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock,
Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 10. Sitzung des Bezirkstags Schwaben vom 07.05.2015
2. Vortrag von Frau Dr. (des.) Eva Bendl „Inszenierte Vergangenheit - Geschichtsbilder in historischen Museen. Museale Sinnbildung in Bayerisch-Schwaben vom 19. Jahrhundert bis in die Nachkriegszeit“
3. Berufsfachschule für Musik
Vorstellung des Unternehmens
4. Feststellung und Entlastung gemäß Art. 84 Abs. 3 BezO
- Bezirk Schwaben 2011, 2012 und 2013 (ohne Eigenbetrieb)
- Schwäbisches Bildungszentrum Irsee 2010 und 2011
5. Beteiligungsbericht 2013
6. Potenzialanalysen Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege
7. Neue Maßnahmen im SGB XII - Bereich Antrag der Domus Mea Management GmbH auf Schaffung von 22 Wohnheimplätzen für seelisch behinderte und suchtkranke Menschen in Zusmarshausen
8. Neue Maßnahmen im SGB XII Bereich, Erweiterung der Werkstatt für behinderte Menschen bei Regens-Wagner Lautrach um 36 Plätze
9. Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich, Antrag der Rummelsberger Diakonie auf 8 zusätzliche Plätze Vorschulgruppe HPT Nördlingen
10. Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich, Antrag der Lebenshilfe südlicher Landkreis Oberallgäu Sonthofen für ein Wohnangebot für Menschen mit Autismus auf 4 zusätzliche stat. Plätze plus 1 Kurzzeitpflegeplatz

11. Neue Maßnahmen im SGB XII - Bereich - Errichtung einer Heilpädagogischen Tagesstätte mit 10 Plätzen durch Schwabenhilfe für Kinder e.V. in der Bürgermeister-Bohl-Str. in Augsburg
12. Neue Maßnahmen im SGB XII - Bereich - Fritz-Felsenstein-Haus - Umwandlung von 20 Plätzen des Leistungstyps WT-KJ in 20 Plätze W-E-K/WT-E-K
13. Neue Maßnahmen im SGB XII Bereich, Regens-Wagner Dillingen, Erweiterung der vollstationären Plätze für geistig behinderte Menschen in Dillingen
14. Rahmenleistungsbeschreibung der Tagesstätten für seelische Gesundheit in Schwaben mit Zielvereinbarung
15. Antrag der Fraktionsgemeinschaft Grüne/ÖDP vom 18.06.2015 auf Änderung der Geschäftsordnung
16. Antrag der CSU-Fraktion vom 20.07.2015 - Resolution Förderung des Bauens von Wohnheimplätzen für Behinderte durch den Freistaat Bayern
17. Bekanntgaben und Verschiedenes

Dauer von 09:40 - 12:40 Uhr

Anwesende:

Bezirkstagspräsident:

Jürgen Reichert

Stellvertretender Bezirkstagspräsident:

Alfons Weber

Weitere Stellvertreter des Bezirkstagspräsidenten

Wolfgang Bähner

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Alexander Abt

Petra Beer

Stefan Bosse

Manfred Buhl

Renate Deniffel

Stephanie Denzler

Dr. Gerhard Ecker

Fritz Effenberger

Johann Fleschhut

Erwin Gerblinger

Frederik Hintermayr

Kirsi Hofmeister-Streit

Alexander Hold

Barbara Holzmann

Dr. Johann Popp

Herbert Pressl

Edgar Rölz
Martin Sailer
Peter Schiele
Volkmar Thumser
Sissi Veit-Wiedemann
Hans-Joachim Weirather

Protokollführung:

Andrea Nemitz

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Direktor der Bezirksverwaltung Dr. Bruckmeir
Ltd. Verwaltungsdirektor Liebert
Zukünftiger Bezirkskämmerer Seitz
Verwaltungsdirektorin Kreibich
Regierungsdirektorin Kreutmayr
Oberverwaltungsrätin Leiß
Beteiligungsmanagement Fr. Baur
Bezirksheimatpfleger Dr. Fassel
Leiter Rechnungsprüfungsamt Semkal
Rechnungsprüfungsamt Fr. Hein
Personalratsvorsitzender Feller
Pressereferentin Böllinger
Vorstandsvorsitzender Düll, Bezirkskliniken Schwaben

Gäste:

Regierungspräsident Scheufele, Regierung von Schwaben
Frau Dr. Bendl, Lehrstuhl für Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte
der Universität Augsburg
Herr Schwarz, Geschäftsführer Berufsfachschule für Musik Krumbach
Herr Graßmann, Herr Kammerer und eine weitere Mitarbeiterin von IMAKA

Entschuldigt:

Weitere Stellvertreter des Bezirkstagspräsidenten

Ursula Lax

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Dr. Hermann Seiderer

Bezirkstagspräsident Reichert eröffnet um 9.40 Uhr die 11. Sitzung des Bezirkstags Schwaben und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Regierungspräsident Scheufele, Frau Dr. Bendl vom Lehrstuhl für Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte der Universität Augsburg, den Geschäftsführer der Berufsfachschule für Musik Krumbach Herrn Schwarz und die Vertreter der Firma IMAKA.

Anschließend gratuliert Bezirkstagspräsident Reichert der Bezirksrätin Holzmann sowie den Bezirksräten Effenberger, Gerblinger, Hintermayr und Thumser zum Geburtstag.

Des Weiteren berichtet er, dass ein Schreiben von Frau Seiderer eingegangen sei mit der Bekanntgabe, dass Bezirksrat Dr. Seiderer aufgrund seiner schweren Krankheit sein Bezirkstagsmandat zum 31.07.2015 abgibt. Sein Listennachfolger soll zur nächsten Sitzung

des Bezirkstags im Oktober eingeladen und vereidigt werden. Mit Einverständnis der Mitglieder des Bezirkstags wird Bezirkstagspräsident Reichert Herrn Dr. Seiderer Genesungswünsche übermitteln und Frau Seiderer über die weitere Vorgehensweise informieren.

Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 10. Sitzung des Bezirkstags Schwaben vom 07.05.2015

Der öffentliche Teil des Protokolls der 10. Sitzung des Bezirkstags Schwaben vom 07.05.2015 wurde den Mitgliedern des Bezirkstags Schwaben fristgerecht übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**
Der öffentliche Teil des Protokolls der 10. Sitzung des Bezirkstags Schwaben vom 07.05.2015 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 24 : 0

TOP 2 Vortrag von Frau Dr. (des.) Eva Bendl „Inszenierte Vergangenheit - Geschichtsbilder in historischen Museen. Museale Sinnbildung in Bayerisch-Schwaben vom 19. Jahrhundert bis in die Nachkriegszeit“

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Reichert begrüßt Frau Dr. Bendl vom Lehrstuhl für Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte der Universität Augsburg und gratuliert ihr zur Dissertation, die mit Summa cum laude bewertet und mit dem Preis des Bezirks Schwaben für eine regionalwissenschaftliche Arbeit an der Universität Augsburg 2015 ausgezeichnet wurde.

Frau Dr. Bendl trägt die wichtigsten Ergebnisse ihrer Arbeit anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. Ein Auszug der Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage bei. Im Herbst dieses Jahres wird ihr Buch veröffentlicht.

Bezirkstagspräsident Reichert dankt ihr für den sehr interessanten Vortrag und betont, dass dieser zum Nachdenken anregt und ebenso zu Klarheit über die historische Vergangenheit Schwabens führe.

Die Mitglieder nehmen hiervon zustimmend Kenntnis.

TOP 3 Berufsfachschule für Musik Vorstellung des Unternehmens

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Zu Beginn der Sitzung wurde ein Prospekt über Ausbildungsinformationen der Berufsfachschule für Musik Krumbach verteilt.

Bezirkstagspräsident Reichert berichtet, es sei geplant, jeweils in den Sommersitzungen des Bezirkstags ein Unternehmen vorzustellen, an dem der Bezirk Schwaben eine Beteiligung hält.

Dazu begrüßt er Herrn Schwarz, den Geschäftsführer der Berufsfachschule für Musik Krumbach.

Herr Schwarz bedankt sich für die Einladung und stellt die Berufsfachschule für Musik Krumbach vor, die seit 01.08.2012 eine gemeinnützige Schulträger GmbH ist, an der der Bezirk Schwaben als Minderheitsgesellschaft mit 49 % eine Beteiligung hält.

Er berichtet, dass dank dem Bezirk Schwaben der nahtlose Übergang in eine gemeinnützige Schulträger GmbH problemlos funktioniert habe und das komplette Personal übernommen werden konnte. Ressourcen im Verwaltungsbereich können vom Bayerischen Musikrat mitgenutzt werden, sodass nur geringe Personalkosten entstehen. Das gesamte EDV-Netzwerk wurde überarbeitet, zeitgemäße Medien stehen zur Verfügung. Die Schule ist sehr gut mit Musikinstrumenten ausgestattet.

Seit Beginn der Schulträgerschaft sind die Jahresergebnisse stets positiv.

Die Rahmenbedingungen sollen weiter verbessert werden, um der Schule insgesamt eine noch bessere Außenwirkung durch beispielsweise neues CI, Homepage, Druck- und Printmedien, Jahresprogramm und Imagefilm zu verleihen.

Auch der Innenbereich der Schule wird erneuert, beispielsweise durch Neugestaltung der Schülerküche, Sitzmobiliar sowie Arbeitsplätze. Es soll eine ideale Arbeitsumgebung geschaffen werden, in der man sich wohlfühlt. Um als Schule weiterhin attraktiv zu bleiben, soll auch das Unterrichtsangebot umstrukturiert werden. Angestrebt wird ergänzend zur bestehenden Ausbildung des Ensembleleiters eine Ausbildung zum musikpädagogischen Assistenten.

Herr Schwarz bedankt sich beim Bezirk Schwaben als zuverlässigem Partner.

Bezirkstagspräsident Reichert dankt Herrn Schwarz für seinen ausführlichen Vortrag, gratuliert ihm und ist sehr erfreut über die gute und richtige Entscheidung, dass eine Umwandlung der Berufsfachschule für Musik Krumbach vor drei Jahren in eine gemeinnützige Schulträger GmbH vorgenommen wurde.

Die Mitglieder nehmen hiervon zustimmend Kenntnis.

TOP 4 Feststellung und Entlastung gemäß Art. 84 Abs. 3 BezO
- Bezirk Schwaben 2011, 2012 und 2013 (ohne Eigenbetrieb)
- Schwäbisches Bildungszentrum Irsee 2010 und 2011

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Liebert erläutert den Sachverhalt und berichtet, dass sowohl der Rechnungsprüfungsausschuss als auch der Bezirksausschuss in seinen Sitzungen dem Bezirkstag die Feststellung und Entlastung gemäß Art. 84 Abs. 3 BezO der Jahresrechnungen 2011, 2012 und 2013 des Bezirks Schwaben und der Jahresabschlüsse 2010 und 2011 des Eigenbetriebes Schwäbisches Bildungszentrum Irsee empfohlen haben.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss**:

Der

a) Feststellung

b) Entlastung

gemäß Art. 84 Abs. 3 BezO der Jahresrechnungen 2011, 2012 und 2013 des Bezirks Schwaben und der Jahresabschlüsse 2010 und 2011 des Eigenbetriebes Schwäbisches Bildungszentrum Irsee wird zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 24 : 0

TOP 5 Beteiligungsbericht 2013

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Der Beteiligungsbericht 2013 wurde im Vorfeld der Sitzung an die Mitglieder des Bezirkstags versandt. Zukünftig wird der Beteiligungsbericht von Frau Baur übernommen. Herr Liebert berichtet, dass auf Wunsch der Fraktionen alle Beteiligungen vorgelegt wurden, was weit über die gesetzlichen Vorgaben hinausgeht.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 6 Potenzialanalysen Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Reichert begrüßt Herrn Graßmann und Herrn Kammerer von der Firma IMAKA.

Herr Graßmann berichtet anhand einer Powerpoint-Präsentation ausführlich über Erkenntnisse und Ergebnisse der für die Sozialverwaltung in Auftrag gegebenen Potentialanalysen „Eingliederungshilfe“ und „Hilfe zur Pflege“.

Die Powerpoint-Präsentation ist der Niederschrift nur im Ratsinformationssystem als Anlage beigelegt.

Der Auftrag an IMAKA, eine Potentialanalyse für die „Eingliederungshilfe“ vorzunehmen, bestand seit 25.02.2013.

Im Bereich der Eingliederungshilfe werden eine Einheitssachbearbeitung sowie eine Aufgabenverteilung in Regionalsachgebiete empfohlen. Hierzu soll Ende des Jahres eine Pilotgruppe eingeführt werden. Des Weiteren erscheint eine Überarbeitung und strukturiertere Gestaltung der Stellenbeschreibung als notwendig.

Der Auftrag an IMAKA, eine Potentialanalyse für „Hilfe zur Pflege“ vorzunehmen, bestand seit 15.05.2014.

Im Bereich der Hilfe zur Pflege wird empfohlen, die Bearbeitung von Unterhaltsangelegenheiten zu zentralisieren, in ein oder zwei Sachgebiete. Dazu wäre zunächst eine Tätigkeitserfassung sinnvoll, um herauszufinden, um wieviel Aufwand es sich bei der Bearbeitung von Unterhaltsangelegenheiten tatsächlich handelt.

Frau Kreutmayr ergänzt, dass die Sozialverwaltung stellenmäßig nicht unterbesetzt sei. Im ersten Halbjahr 2015 wurden 21 neue Mitarbeiter aufgrund von Personalveränderungen eingestellt.

Bezirkstagspräsident Reichert bedankt sich bei Herrn Graßmann für die ausführliche Berichterstattung sowie die vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Es war die richtige Entscheidung, die Potentialanalysen mit IMAKA durchzuführen. Teilweise konnten bereits gewonnene Erkenntnisse umgesetzt und weitergehende Korrekturen bzw. Anpassungen müssen noch vorgenommen werden. Herzlichen Dank auch an die Bezirksräte, die Mitarbeiter und den Personalrat für die gute und konstruktive Mitarbeit. Damit sind die Potentialanalysen abgeschlossen und bei Bedarf kann IMAKA wieder einmal mit Teilaufgaben betraut werden.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 7 Neue Maßnahmen im SGB XII - Bereich Antrag der Domus Mea Management GmbH auf Schaffung von 22 Wohnheimplätzen für seelisch behinderte und suchtkranke Menschen in Zusmarshausen

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage und die verteilte Tischvorlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr trägt den Sachverhalt vor und verweist auch auf die der Sitzungsvorlage beigefügten Stellungnahmen. Der Sozial- und Psychiatrieausschuss sowie der Bezirksausschuss haben in seinen jeweiligen Sitzungen eingehend darüber beraten. Der Bezirksausschuss hat den Antrag einstimmig abgelehnt.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**
Der Antrag der Domus Mea Management GmbH auf Abschluss einer Leistungsvereinbarung für stationäres Wohnen für erwachsene Menschen mit seelischer Behinderung mit/ohne Tagesbetreuung für 22 Personen in der Zusatzklinik Zusmarshausen wird abgelehnt.

- Abstimmungsergebnis: (abgelehnt) - 23 : 0
(Bezirksrat Fleschhut bei der Abstimmung nicht anwesend)

TOP 8 Neue Maßnahmen im SGB XII Bereich, Erweiterung der Werkstatt für behinderte Menschen bei Regens-Wagner Lautrach um 36 Plätze

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr berichtet über den Sachverhalt und teilt mit, dass die Maßnahme im Sozial- und Psychiatrieausschuss und im Bezirksausschuss eingehend beraten wurde und der Bezirksausschuss seine Empfehlung an den Bezirkstag ausgesprochen hat.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**
Der Erweiterung um 36 Werkstattplätze für behinderte Menschen durch Regens-Wagner Lautrach am Standort Lautrach auf dann insgesamt 146 Plätze wird zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 22 : 0
(Bezirksrätin Hofmeister-Streit und Bezirksrat Fleschhut bei der Abstimmung nicht anwesend)

TOP 9 Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich, Antrag der Rummelsberger Diakonie auf 8 zusätzliche Plätze Vorschulgruppe HPT Nördlingen

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr informiert über den Sachverhalt und teilt mit, dass die Maßnahme im Sozial- und Psychiatrieausschuss und im Bezirksausschuss eingehend beraten wurde und der Bezirksausschuss der Maßnahme einstimmig zugestimmt hat. Aufgrund der Höhe der Kosten ist jedoch für die endgültige Beschlussfassung der Bezirkstag zuständig.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**
Der Erweiterung der Vorschulgruppe an der HPT der Rummelsberger Diakonie in Nördlingen um 8 Plätze auf dann insgesamt 16 Plätze wird zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 22 : 0
(Bezirksrätin Hofmeister-Streit und Bezirksrat Fleschhut bei der Abstimmung nicht anwesend)

TOP 10 Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich, Antrag der Lebenshilfe südlicher Landkreis Oberallgäu Sonthofen für ein Wohnangebot für Menschen mit Autismus auf 4 zusätzliche stat. Plätze plus 1 Kurzzeitpflegeplatz

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr informiert über den Sachverhalt und teilt mit, dass die Maßnahme in den Sitzungen des Sozial- und Psychiatrieausschuss und des Bezirksausschuss eingehend beraten wurde. Der Bezirksausschuss hat seine Empfehlung an den Bezirkstag ausgesprochen.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**
Der Schaffung von 4 stationären Plätzen und 1 Kurzzeitpflegeplatz Wohnen für Menschen mit Autismus bei der Lebenshilfe südlicher Landkreis Oberallgäu wird zugestimmt.
Die Einrichtung verfügt dann über 50 vollstationäre Plätze plus 1 Kurzzeitpflegeplatz.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 23 : 0
(Bezirksrat Fleschhut bei der Abstimmung nicht anwesend)

TOP 11 Neue Maßnahmen im SGB XII - Bereich - Errichtung einer Heilpädagogischen Tagesstätte mit 10 Plätzen durch Schwabenhilfe für Kinder e.V. in der Bürgermeister-Bohl-Str. in Augsburg

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr informiert über den Sachverhalt und teilt mit, dass die Maßnahme im Sozial- und Psychiatrieausschuss und im Bezirksausschuss eingehend beraten wurde und der Bezirksausschuss der Maßnahme einstimmig zugestimmt hat. Aufgrund der Höhe der Kosten ist jedoch für die endgültige Beschlussfassung der Bezirkstag zuständig.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**
Der Errichtung einer Heilpädagogischen Tagesstätte mit 10 Plätzen in der Bürgermeister-Bohl-Straße in Augsburg durch den Verein Schwabenhilfe für Kinder e.V. wird zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 22 : 0
(Bezirkstagsvizepräsident Weber nicht abstimmungsberechtigt)
(Bezirksrat Fleschhut bei der Abstimmung nicht anwesend)

TOP 12 Neue Maßnahmen im SGB XII - Bereich - Fritz-Felsenstein-Haus - Umwandlung von 20 Plätzen des Leistungstyps WT-KJ in 20 Plätze W-E-K/WT-E-K

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr informiert über den Sachverhalt und berichtet, dass der Sozial- und Psychiatrieausschuss und der Bezirksausschuss in seinen Sitzungen über die Maßnahme beraten haben und der Bezirksausschuss seine Empfehlung an den Bezirkstag ausgesprochen hat.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss**:
Die befristete Einrichtung von 5 eingestreuten Wohnplätzen für Erwachsene des Leistungstyps W - E - K (Erwachsene) im Internat des FFH Leistungstyps WT - KJ (Internat Kinder/Jugendliche längstens bis 31.08.2016 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 22 : 0
(Bezirksräte Fleschhut und Gerblinger bei der Abstimmung nicht anwesend)

TOP 13 Neue Maßnahmen im SGB XII Bereich, Regens-Wagner Dillingen, Erweiterung der vollstationären Plätze für geistig behinderte Menschen in Dillingen

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr erläutert den Sachverhalt und teilt mit, dass die Maßnahme in den Sitzungen des Sozial- und Psychiatrieausschusses und des Bezirksausschusses beraten wurde und der Bezirksausschuss seine Empfehlung an den Bezirkstag ausgesprochen hat.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss**:
Der Erweiterung um 7 Plätze auf insgesamt 207 Plätze für geistig behinderte Menschen durch die Regens-Wagner Stiftung Dillingen am Standort Dillingen OT Steinheim wird zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 23 : 0
(Bezirksrat Fleschhut bei der Abstimmung nicht anwesend)

TOP 14 Rahmenleistungsbeschreibung der Tagesstätten für seelische Gesundheit in Schwaben mit Zielvereinbarung

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Reichert erläutert den Sachverhalt. Die Vorstellung der Rahmenleistungsbeschreibung mit Zielvereinbarung erfolgte in der Sozialkonferenz am 22.06.2015. Sowohl der Sozial- und Psychiatrieausschuss als auch der Bezirksausschuss haben in seinen Sitzungen darüber beraten und der Bezirksausschuss hat seine Empfehlung an den Bezirkstag ausgesprochen.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss**:
Der Bezirkstag beschließt die Rahmenleistungsbeschreibung für die Tagesstätten und die Implementierung von Zielvereinbarungsgesprächen auf der Basis des entwickelten Manuals.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 23 : 0
(Bezirksrat Fleschhut bei der Abstimmung nicht anwesend)

TOP 15 Antrag der Fraktionsgemeinschaft Grüne/ÖDP vom 18.06.2015 auf Änderung der Geschäftsordnung

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Antrag wird verwiesen.

Direktor Dr. Bruckmeir teilt mit, dass über den Antrag in der Sitzung des Bezirksausschusses eingehend beraten wurde. Nochmals weist er darauf hin, dass beratende Personen - auch der Personalrat - zu Sachthemen im nichtöffentlichen Teil der Bezirkstagsitzungen hinzugezogen werden können. Ein generelles Recht auf eine Anwesenheit des Personalrats besteht jedoch nicht.

Bezirkstagspräsident Reichert ergänzt, dass mit dem Personalrat unter Wahrung des Datenschutzes immer eine vertrauensvolle Zusammenarbeit bestehe und bei wichtigen zu besetzenden Positionen eine Personalkommission einberufen wird, bei der auch die Bezirksräte und der Personalrat eingebunden sind.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss**:
Der Antrag der Fraktionsgemeinschaft Grüne/ÖDP vom 18.06.2015 auf Änderung der Geschäftsordnung wird abgelehnt.

- Abstimmungsergebnis: (abgelehnt) - 19 : 5
(Gegenstimmen: Bezirksrätinnen Hofmeister-Streit und Holzmann und Bezirksräte Abt, Effenberger und Hintermayr)

TOP 16 Antrag der CSU-Fraktion vom 20.07.2015 - Resolution Förderung des Bauens von Wohnheimplätzen für Behinderte durch den Freistaat Bayern

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirksrat Pressl erläutert Einzelheiten zum Antrag. Bezirksrat Bähler unterstützt das Anliegen und sieht es als wichtig und sinnvoll an, den Erwerb und Umbau bestehender Immobilien in gleicher Weise zu fördern wie Neubauten. Um den Druck zu verstärken, soll der Antrag auch an den Hauptausschuss der Bayerischen Bezirke und an die Fraktionsvorsitzenden am Bayerischen Landtag weitergeleitet werden.

Bezirksrätin Holzmann begrüßt den Antrag ebenfalls sehr und berichtet über ein konkretes Projekt der Lebenshilfe Sonthofen.

Bezirkstagspräsident Reichert ergänzt, dass zunächst Grundsätzliches besprochen werden müsse.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss**:
Dem Antrag der CSU-Fraktion vom 20.07.2015 - Resolution Förderung des Bauens von Wohnheimplätzen für Behinderte durch den Freistaat Bayern wird zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 24 : 0

TOP 17 Bekanntgaben und Verschiedenes

Bezirkstagspräsident Reichert verabschiedet den langjährigen Bezirkskämmerer Heinz Liebert in seinen wohlverdienten Ruhestand. Er nimmt die Entlassung vor, überreicht ihm seine Entlassungsurkunde, ein Geschenk und einen Blumenstrauß und dankt ihm herzlich für die stets gute und höchst vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie seine engagierte und vorausschauende Arbeit über mehr als 40 Jahre beim Bezirk Schwaben. Für die weitere Zukunft wünscht er Herrn Liebert alles erdenklich Gute, Gesundheit, weiterhin viel Freude bei seiner kommunalpolitischen Tätigkeit und Gottes Segen.

Herr Liebert bedankt sich ebenfalls sehr herzlich bei allen Anwesenden für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, insgesamt 49 Jahre im öffentlichen Dienst, davon 41 Jahre beim Bezirk Schwaben.

Im Anschluss an die Sitzung des Bezirkstags findet ein kleiner Stehempfang anlässlich der Verabschiedung von Herrn Liebert statt.

Abschließend überreicht Bezirkstagspräsident Reichert Herrn Seitz symbolisch eine gerahmte Aktie der Lechwerke AG über 1.000,-- DM und wünscht ihm alles Gute für seinen Start als künftiger Kämmerer des Bezirks Schwaben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 12:40 Uhr den öffentlichen Teil der 11. Sitzung des Bezirkstags Schwaben.

Augsburg, den 30.07.2015

gez.
Jürgen Reichert
Bezirkstagspräsident

gez.
Andrea Nemitz
Verwaltungsangestellte